

MEDIENMITTEILUNG

Datum 11. August 2015
Kontakt Investor Relations: Julien Vignot, Leiter Investor Relations, Galenica Gruppe
Media Relations: Christina Hertig, Leiterin Kommunikation, Galenica Gruppe
Thema Halbjahresergebnisse 2015 der Galenica Gruppe

Galenica: 2015 zum 20. Mal in der Folge Gewinnerhöhung erwartet

Im ersten Halbjahr 2015 weisen alle Geschäftsaktivitäten der Galenica Gruppe eine sehr erfreuliche Entwicklung aus. Insbesondere gelang es Vifor Pharma, die plangemäss weggefallenen Meilensteinzahlungen von rund CHF 70 Mio. mit umsatzbasiertem Betriebsergebnis mehr als zu kompensieren.

Obwohl im ersten Halbjahr 2015 Währungsverluste sowie rechnungslegungstechnische Elemente aus IAS 19 das Halbjahresresultat belasten, erhöht das Management der Gruppe die Gewinn-Prognose und geht davon aus, 2015 – berechnet auf den durchschnittlichen Wechselkursen des ersten Halbjahrs 2015 – zum 20. Mal in Folge den Gewinn sowohl vor als auch nach Abzug von Minderheiten zu erhöhen.

Der konsolidierte Nettoumsatz der Galenica Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 um 7.9% auf CHF 1'792.3 Mio. Der Gewinn vor Abzug von Minderheiten stieg um 5.5% auf CHF 157.8 Mio., der Gewinn nach Abzug von Minderheiten sank um 2.8% auf CHF 130.8 Mio. Auf vergleichbarer Basis – ohne Wechselkursverluste und ohne Elemente aus IAS 19 – erhöhte sich der Gewinn vor Abzug von Minderheiten um 13.8% auf CHF 170.2 Mio. und nach Abzug von Minderheiten um 6.4% auf CHF 143.2 Mio.

Vifor Pharma

Die Umsätze von Ferinject[®] stiegen um 30.1% auf CHF 112.1 Mio., wobei sich die Anzahl verkaufter Einheiten (100 mg) um 41% erhöhte. In den USA verzeichnete der Partner Luitpold im ersten Halbjahr einen Nettoumsatz von USD 48.9 Mio. und erreichte damit bereits fast den Ganzjahresumsatz 2014. Auch der neue Phosphatbinder Velphoro[®] entwickelt sich planmässig und wurde mittlerweile nebst den USA in neun weiteren Ländern lanciert. Ende Mai 2015 schloss Galenica mit Roche eine exklusive Lizenzvereinbarung für die Vermarktung und den Vertrieb des Roche-Medikaments Mircera[®] in den USA und Puerto Rico ab. Die Umsätze aus der Vertriebsvereinbarung mit Roche betragen im ersten Halbjahr 2015 CHF 44.7 Mio.

Galenica Santé

Der kontinuierliche Druck auf die Medikamentenpreise und der aufgrund der Frankenstärke zunehmende Einkaufstourismus setzen den Schweizer Gesundheitsmarkt anhaltend unter Druck. Dennoch behaupteten sich alle Geschäftsbereiche von Galenica Santé mit Erfolg und konnten sowohl Umsatz als auch EBIT steigern. Per 1. September 2015 führt Galenica Santé eine neue Organisations- und Führungsstruktur ein mit den drei Geschäftsbereichen Products & Brands, Retail und Services.

EBIT, EBITDA und konsolidierter Reingewinn der Galenica Gruppe

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung in %
Vifor Pharma	150.0	139.7	+7.3
Galenica Santé	58.0	50.1	+15.9
- Retail	38.1	30.4	+25.1
- Logistics	16.2	15.9	+2.0
- HealthCare Information	4.0	3.8	+5.7
- Eliminationen Galenica Santé	(0.3)	-	-
Corporate und Eliminationen	(7.2)	(0.8)	-
EBIT	200.8	189.0	+6.2
EBITDA	240.3	227.5	+5.6
Reingewinn	157.8	149.6	+5.5
Davon zuzurechnen:			
- den Aktionären der Galenica AG	130.8	134.7	-2.8
- den Minderheiten	27.0	14.9	+81.1

GALENICA GRUPPE

Die Galenica Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2015 einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 1'792.3 Mio. (+7.9%). Das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) erhöhte sich um 5.6% auf CHF 240.3 Mio. und das Betriebsergebnis (EBIT) um 6.2% auf CHF 200.8 Mio.

Der Gewinn vor Abzug von Minderheiten stieg um 5.5% auf CHF 157.8 Mio. und der Gewinn nach Abzug von Minderheiten sank um 2.8% auf CHF 130.8 Mio. Auf vergleichbarer Basis – ohne Wechselkursverluste (CHF -7.0 Mio.) und ohne rechnungslegungstechnische Elemente aus IAS 19 (CHF -5.4 Mio.) – erhöhte sich der Gewinn vor Abzug von Minderheiten um 13.8% auf CHF 170.2 Mio. und nach Abzug von Minderheiten um 6.4% auf CHF 143.2 Mio.

Aufgrund der mittlerweile hervorragenden Datenbasis für Ferinject[®] wurde erwartungsgemäss mit CHF 39.8 Mio. (Vorjahr: CHF 51.5 Mio.) weniger in Forschung und Entwicklung investiert.

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Güter beliefen sich inklusive CHF 158.4 Mio. Voraus- und erwarteten Meilensteinzahlungen für das Mircera[®]-Lizenzabkommen mit Roche auf CHF 188.6 Mio. (Vorjahr: CHF 25.4 Mio.).

Obwohl im ersten Halbjahr 2015 Währungsverluste sowie rechnungslegungstechnische Elemente aus IAS 19 das Halbjahresresultat belasten, erhöht das Management der Gruppe die Gewinn-Prognose und geht davon aus, 2015 – berechnet auf den durchschnittlichen Wechselkursen des ersten Halbjahrs 2015 – zum 20. Mal in Folge den Gewinn sowohl vor als auch nach Abzug von Minderheiten zu erhöhen.

VIFOR PHARMA

In der ersten Jahreshälfte 2015 steigerte die Geschäftseinheit Vifor Pharma den Nettoumsatz um insgesamt 24.1% auf CHF 418.4 Mio. Bereinigt um die Währungseffekte betrug der Anstieg 26.9%. Die Umsätze aus der Vertriebsvereinbarung mit Roche für Mircera[®] betragen CHF 44.7 Mio. Die Einnahmen aus den Lizenzgebühren von CellCept beliefen sich auf CHF 44.5 Mio., gegenüber CHF 46.4 Mio. im ersten Halbjahr 2014.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) stieg um 7.4% auf CHF 169.3 Mio., während sich das konsolidierte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 7.3% auf CHF 150.0 Mio. erhöhte. Damit konnten die planmässig um CHF 70.2 Mio. rückgängigen Erträge aus Lizenzeinnahmen und Kooperationsvereinbarungen mehr als kompensiert werden.

Vifor Pharma Rx

Nachhaltiges Wachstum von Ferinject[®]. Das Volumen- und Rentabilitätswachstum von Vifor Pharma ist hauptsächlich auf sein Eisenpräparat Ferinject[®]/Injectafer[®] zurückzuführen. Der globale Umsatz, der von Tochtergesellschaften und Partnern von Vifor Pharma erwirtschaftet wurde, wuchs um 30.1% auf CHF 112.1 Mio. Die Anzahl der verkauften Einheiten stieg in allen Regionen an, insgesamt um 41%. Das geringere Wachstum des Nettoumsatzes in CHF begründet sich einerseits durch die negativen Währungseffekte und zeigt andererseits auf, dass die Preise aufgrund des Wettbewerbs und der regulatorischen Kosteneinsparungsmassnahmen weiterhin unter Druck bleiben.

In den USA verzeichnete der Partner Luitpold Pharmaceuticals, Inc., im ersten Halbjahr 2015 einen Nettoumsatz von USD 48.9 Mio. und erreichte damit bereits fast den Ganzjahresumsatz 2014 (USD 50.5 Mio.). Für Vifor Pharma resultierte aus dem US-Markt ein Nettoumsatz von CHF 15.6 Mio.

Die Anzahl der verkauften Einheiten (100 mg) stieg weltweit um 41%. Besonders starke Zuwächse wurden in Australien (+331%), Portugal (+89%), Spanien (+45%) und Deutschland (+43%) verzeichnet. Frankreich ist wieder auf Kurs (+37%), nachdem im Vorjahr eine neue regulatorische Einschränkung, dass intravenöse Eisenprodukte nicht mehr in Arztpraxen, sondern nur noch im Spitalbereich verabreicht werden dürfen, das Geschäft belastet hatte. In der Schweiz erhöhten sich die verkauften Ferinject[®]-Einheiten um 10%. Dies ist in Anbetracht der bereits erreichten starken Marktdurchdringung ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Die Marktumsätze von Ferinject[®]/Injectafer[®] entwickeln sich entsprechend sehr gut. Für das Gesamtjahr 2015 prognostizieren Hochrechnungen der IMS-Zahlen für Ferinject[®]/Injectafer[®] einen weltweiten Marktumsatz von CHF 300 bis 330 Mio.

Velphoro[®] – positive erste Anzeichen. Im Berichtszeitraum erwirtschaftete Vifor Pharma mit dem Phosphatbinder Velphoro[®] einen Umsatz von CHF 14.3 Mio. Das neue Präparat ermöglicht die Kontrolle des Phosphatspiegels mit «einer Tablette pro Mahlzeit». Durch dieses Leistungsversprechen hebt sich das Medikament klar von anderen Phosphatbindern ab.

Venofer[®] – Vertrauen dank zuverlässiger Eisenversorgung. Im ersten Halbjahr 2015 wurden die Umsätze von Venofer[®] von CHF 54.1 Mio. (-6.1%) durch Preisdruck beeinflusst. Im Gegensatz zu den Vorjahren stieg in Nordamerika der Umsatz wiederum an. Venofer[®] ist weiterhin die grösste Marke im weltweiten Markt für parenterale Eisenprodukte.

Exklusive Lizenzvereinbarungen mit Roche für Mircera®

Ende Mai 2015 schloss Galenica mit Roche eine exklusive Lizenzvereinbarung für die Vermarktung und den Vertrieb des Roche-Medikaments Mircera® in den USA und Puerto Rico ab. Mircera® ist ein verschreibungspflichtiges, Erythropoese-stimulierendes Medikament (ESA/EPO, Erythropoietin Stimulating Agent) mit Langzeitwirkung zur Behandlung symptomatischer Anämie bei erwachsenen dialysepflichtigen und nicht dialysepflichtigen Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz (CKD) und entsprechend eine ideale Ergänzung im aktuellen Produktportfolio für Patienten, die an CKD leiden. Die Umsätze aus der Vertriebsvereinbarung mit Roche betragen im ersten Halbjahr 2015 CHF 44.7 Mio. 2015 wird Vifor Pharma mit Mircera® bereits einen dreistelligen Umsatzbetrag verbuchen können.

Nettoumsätze Rx-Produkte Vifor Pharma:

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung in %
Intravenöse (iv) Eisenprodukte			
Ferinject® und Injectafer®	112.1	86.2	+30.1
davon Injectafer® USA	15.6	k.A.	-
Venofer®	54.1	57.6	-6.1
Andere Eisenprodukte	32.5	28.7	+13.2
davon Maltofer®	26.8	23.2	+15.3
Erythropoietin (ESA/EPO)			
Mircera®	44.7	k.A.	-
Phosphatbinder			
Velphoro®	14.3	k.A.	-
Übrige Rx-Produkte	36.6	35.0	+4.8
Erlöse und Lizenzeinnahmen			
CellCept	44.5	46.4	-3.9

Infektionskrankheiten/OTX. Die Umsätze des Bereichs Infektionskrankheiten/OTX blieben in den ersten sechs Monaten 2015 mit CHF 58.7 Mio. (+0.1%) stabil.

Consumer Healthcare. Vifor Pharma Consumer Healthcare verzeichnete im ersten Halbjahr 2015 eine positive Umsatzentwicklung und profitierte dabei von der starken Grippezeit. Der Umsatz mit OTC-Produkten in der Schweiz erhöhte sich um 5.6% auf CHF 30.3 Mio.

Export. Der Exportumsatz ging im ersten Halbjahr 2015 um 9.8% auf CHF 13.8 Mio. zurück. Nach einem starken Jahr 2014 fielen die Verkäufe von Anti-Brumm® in Deutschland tiefer aus, und verschiedene Partner haben den Bestellrhythmus geändert.

Vifor Pharma Consumer Healthcare wurde per 1. Juli 2015 in die Geschäftseinheit Galenica Santé transferiert. Die Berichterstattung des neuen Unternehmens Vifor Consumer Health wird zukünftig unter Galenica Santé erfolgen.

Lohnherstellung. Die Produktion im Auftrag Dritter konnte mit einem Umsatz von CHF 21.4 Mio. (+0.1%) das hohe Vorjahresniveau halten.

GALENICA SANTÉ

Mit den Apothekennetzwerken, der Medikamentenlogistik und der Medikamentendatenaufbereitung steht die Geschäftseinheit Galenica Santé auf einem breiten und soliden Fundament. Der kontinuierliche Druck auf die Medikamentenpreise und der aufgrund der Frankenstärke zunehmende Einkaufstourismus setzen den Schweizer Gesundheitsmarkt jedoch anhaltend unter Druck. Dennoch behaupteten sich die Geschäftsbereiche von Galenica Santé mit Erfolg: Der Umsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 um 3.8% auf CHF 1'409.6 Mio. Dazu beigetragen haben insbesondere die neuen, hochpreisigen Medikamente, Medikamente also, die sehr tiefe, von den Behörden vorgeschriebene Margen haben, sowie eine historisch starke Grippewelle. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg deutlich um 15.9% auf CHF 58.0 Mio.

Per 1. September 2015 führt Galenica Santé eine neue Organisations- und Führungsstruktur ein mit den drei Geschäftsbereichen Products & Brands, Retail und Services. Vifor Consumer Health, mit ihren starken Marken wie Perskindol[®], Anti-Brumm[®], Algifor[®] und Triofan[®], wurde per 1. Juli 2015 zu Galenica Santé transferiert und wird unter dem Dach des neuen Geschäftsbereichs Products & Brands geführt werden.

Die Berichterstattung von Galenica Santé wird künftig in zwei Segmenten erfolgen: die Geschäftsbereiche Products & Brands und Retail werden im Segment «Health & Beauty» zusammengefasst, die heutigen Geschäftsbereiche Logistics und HealthCare Information werden im Segment «Services» zusammengefasst.

Retail

Eine starke Grippewelle wirkte sich im ersten Halbjahr 2015 positiv auf den Medikamentenverkauf und Apothekenabsatz aus. Gleichwohl blieb das Marktumfeld für den Geschäftsbereich Retail anspruchsvoll. Die Umsatzrentabilität litt unter der deutlichen Zunahme hochpreisiger Medikamente, die nur sehr geringe Margen aufweisen. Zudem musste eine weitere Preissenkungsrunde auf rezeptpflichtigen Medikamenten absorbiert werden. Der Einkaufstourismus und die zunehmende Konkurrenz der Grossverteiler drücken auf den Umsatz mit Parfümerie-, Kosmetik- und Parapharmazieprodukten. Die Anzahl der konsolidierten Apotheken blieb mit 320 eigenen Verkaufspunkten praktisch stabil. Coop Vitality eröffnete zwei neue Standorte und führt mittlerweile 63 Apotheken. Zusammen mit den unabhängigen Partnern umfasst das Apothekennetz von Galenica Santé rund 500 Standorte. Der Umsatz des Geschäftsbereichs Retail stieg im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 um 5.1% auf CHF 639.3 Mio. (ohne Coop Vitality) und das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich markant um 25.1% auf CHF 38.1 Mio. Auch die Umsatzrentabilität (ROS) erhöhte sich deutlich auf 6.0% (Vorjahr: 5.0%). Dass Ergebnis und Rentabilität in einem schwierigen Marktumfeld derart verbessert werden konnten, ist auch ein Resultat der Umsetzung der in den letzten Jahren lancierten strategischen Projekte.

Logistics

Der Geschäftsbereich Logistics erhöhte den Umsatz im ersten Halbjahr 2015 um 3.7% auf CHF 1'080.9 Mio., trotz starker Konkurrenz und erhöhten Anforderungen seitens des Gesetzgebers. Treiber waren einerseits die historisch starke Grippewelle, andererseits die Zunahme hochpreisiger Medikamente. Letztere gehen allerdings mit tiefen Margen einher – ein Effekt, der durch die behördlich verordneten Preissenkungen verstärkt wird. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 2.0% auf CHF 16.2 Mio. Die Umsatzrentabilität (ROS) blieb unverändert auf 1.5%. Der Ausbau des Logistikzentrums in Niederbipp ist planmässig gestartet und wird es ermöglichen, künftige Volumenausweitungen bei gleichzeitig erhöhter Effizienz abwickeln zu können.

HealthCare Information

Der Geschäftsbereich HealthCare Information (HCI) hat den Umsatz im ersten Semester 2015 um 3.7% auf CHF 21.5 Mio. gesteigert. Auch das Betriebsergebnis (EBIT) nahm zu. Es stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 5.7% auf CHF 4.0 Mio., unter anderem aufgrund tieferer Abschreibungen von Softwareentwicklungen. Die Umsatzrentabilität (ROS) erhöhte sich weiter auf 18.5%.

Weiterführende Informationen sind im Halbjahresbericht 2015 der Galenica Gruppe enthalten. Die PDF-Version steht auf der Internetseite von Galenica unter folgendem Link zur Verfügung:
[Download Halbjahresbericht 2015](#)

Telefonkonferenz und Webcast

Galenica veranstaltet heute Dienstag, 11. August 2015, um 15.00 Uhr (mitteleuropäische Zeit, MEZ) eine Telefonkonferenz mit Webcast für Analysten und Investoren. An dieser Veranstaltung wird das Unternehmen die Finanzergebnisse des ersten Halbjahrs 2015 präsentieren. Um an der Telefonkonferenz (Konferenzsprache: Englisch) teilzunehmen, wählen Sie bitte

- Schweiz: +41 (0)22 417 7109
- USA: +1 718 354 1359
- Andere Länder: +44 (0)20 3427 1906

Sie können die Telefonkonferenz auch über die Unternehmenswebsite www.galenica.com, Rubrik «Investoren», mitverfolgen.

Wiederholung

Vom 11. August 2015 um 18.00 Uhr bis zum 18. August 2015 um Mitternacht ist die Wiedergabe der Telefonkonferenz möglich. Für die Wiedergabe der Telefonkonferenz wählen Sie bitte

- Schweiz: +41 (0)22 592 7553
- USA: +1 347 366 9565
- Andere Länder: +44 (0)20 3427 0598

Der Webcast wird ab dem 11. August 2015 um 18.00 Uhr für die Dauer von einem Jahr ebenfalls auf der Website www.galenica.com zur Verfügung stehen.

Das Passwort für die direkte Teilnahme an der Konferenz und die spätere Wiedergabe lautet **5254947**.

Für ergänzende Auskünfte:

Media Relations:

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation
Tel. +41 58 852 85 17
E-Mail: media@galenica.com

Investor Relations:

Julien Vignot, Leiter Investor Relations
Tel. +41 58 852 85 29
E-Mail: investors@galenica.com

***Galenica** ist eine diversifizierte Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt, die unter anderem Pharmazeutika entwickelt, produziert und vertreibt, Apotheken führt, Logistikdienstleistungen anbietet sowie Datenbanken offeriert und Netzwerke etabliert. Mit ihren beiden Geschäftseinheiten Vifor Pharma und Galenica Santé hat die Galenica Gruppe bei all ihren Kernaktivitäten eine führende Position inne. Sie realisiert einen grossen Teil ihres Ertrags im internationalen Umfeld. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALN, Valorennummer 1'553'646).*

Zusätzliche Informationen über die Galenica Gruppe finden Sie auf www.galenica.com.